

Flipped Classroom und Blended Lehre digital gestützt konzipieren

(UdS-Teaching Assistant und Learning Programm/Zertifikat; Modul: Learning)

Zielgruppe: Studierende, Gasthörernde, Promovierende ohne Lehre, weitere Interessierte

Inhalte: Flipped Classroom ist ein didaktisches Konzept und steht für „vertauschten Unterricht“, in dem synchrone und asynchrone Phasen miteinander verbunden werden. Die asynchronen Phasen bilden dabei die Selbstlernphasen der Studierenden ab, während die Studierenden im synchronen „Classroom“ und in Anwesenheit des*der Dozierenden kognitiv aktivierende Austausch-, Übungs- und Transfermöglichkeiten erhalten. Diese Form der Lehre bietet sowohl Dozierenden als auch Studierenden vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in das Konzept des Flipped Classrooms und einen Überblick zu den Themen Classroom Management, konstruktive Unterstützung und kognitive Aktivierung. Sie wenden in Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit Ihr Wissen an, indem Sie eine eigene Flipped-Classroom-Veranstaltung entwerfen und Ideen für eine vertauschte Lehre generieren und reflektieren. Dabei binden wir gezielt digitale Tools ein und erarbeiten, an welchen Stellen Sie beispielsweise Microsoft-Teams-Anwendungen lehr- und lernzielorientiert in Ihre Lehre integrieren können.

Referentin: Dr. Christine Eckert ist Fachreferentin für Lehren im Team der Lehr-Lern-Innovation an der Universität des Saarlandes. Sie ist Psychologin mit dem Schwerpunkt Pädagogische Psychologie, gestaltet ihre Lehre ausgehend von empirischen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung und trägt diese Erkenntnisse mit Freude in Workshops weiter.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung in den Modulen „Teaching Assistant“ und „Learning“ einen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS (AS HD). Dieser Workshop kann in das Teaching Assistant und Learning Zertifikat aufbauend zu den Basisworkshops eingebracht werden. Sie können den Workshop unabhängig vom Teaching Assistant und Learning Zertifikat als Einzelveranstaltung buchen. Teilnehmende können ab 10 AE verbunden mit einer schriftlichen Leistung unabhängig vom Zertifikat CPs absolvieren.

Internationale Studierende: Gerne können internationale Studierende oder Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

International students: International students are welcome to speak English in the courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English.

Anerkennung der CPs: Der Workshop, das Programm und Zertifikat sind im Bachelor Optionalbereich anerkannt. Fragen Sie für weitere Studiengänge in Ihren Prüfungsämtern nach, ob die CPs anerkannt werden. Dies sind Einzelfallentscheidungen der Prüfungsämter.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith, AS HD Leitung

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>